

Bestellung zum betrieblichen Datenschutzbeauftragten

(Stand: 07. April 2011)

Frau / Herr

wird mit Wirkung vom _____ zum
Betrieblichen Datenschutzbeauftragten

der/des _____ bestellt.

Die Beauftragung erfolgt auf der Grundlage von § 18b Abs. 1 der Anordnung über den kirchlichen Datenschutz - KDO - und gilt für die Dauer von _____ (fünf) Jahren.

In Ihrer neuen Aufgabe sind Sie der Leitung unserer Einrichtung unmittelbar unterstellt.
Ihr direkter Ansprechpartner ist Frau / Herr _____

Ihre Aufgabe ist es, unbeschadet der eigenen Verantwortung der jeweiligen verantwortlichen Stellen, durch Schulung der MitarbeiterInnen, Beratung und jederzeitige auch unangemeldete Kontrolle auf die Einhaltung der KDO sowie anderer Vorschriften über den Datenschutz hinzuwirken. Der konkrete Aufgabenumfang ergibt sich im Einzelnen aus § 18b KDO.

Bei der Erfüllung dieser Aufgabe sind Sie weisungsfrei und dürfen wegen der Erfüllung Ihrer Aufgaben nicht benachteiligt werden. In Zweifelsfällen können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde, den Diözesandatenschutzbeauftragten des (Erz-)Bistums _____ wenden.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können sich in Angelegenheiten des Datenschutzes ohne Einhaltung des Dienstweges an Sie wenden.

_____, den _____

Mit freundlichen Grüßen

Leiter der Einrichtung / Dienststelle

Die Bestellung wird angenommen:

Unterschrift des zu Bestellenden